

Migrationsbeirat der  
Landeshauptstadt München

## **Aufwandsentschädigung**

**Initiative: Zoran Imsirovic / Theodora Sismani / Hamado Dipama**

### **Antrag Nr. 116**

**Vollversammlung vom 30.03.2023**

#### **I. Antrag**

Der Migrationsbeirat fordert die Landeshauptstadt München auf, die Aufwandsentschädigung für den Vorstand des Migrations-beirats zu erhöhen.

#### **II. Begründung**

Der Migrationsbeirat setzt sich für alle Migrant\*innen ein. Ein großer Teil dieser Migrant\*innen hat kein Wahlrecht und somit auch keine Möglichkeit der demokratischen Partizipation. Das Gremium ist ihr einziges Sprachrohr. Mit den aktuellen Ereignissen der letzten Jahre sind auch die Verpflichtungen und die Verantwortung des Beirats gestiegen. Der Vorstand, der den Beirat nach außen vertritt, ist teilweise Vollzeit mit den Belangen des Beirats beschäftigt. Er muss an zahlreichen Sitzungen teilnehmen, diese vor- und nachbereiten, protokollarische Termine wahrnehmen und eine ständige Erreichbarkeit für die Geschäftsstelle gewährleisten, was neben Beruf und Familie kaum zu bewältigen ist. Hinzu kommen zusätzliche Beratungstermine und Sprechstunden für Migrant\*innen und Vereine.

**Eine höhere Aufwandsentschädigung für den Vorstand und die Ausschuss-sprecher\*innen sowie die Schaffung einer Aufwandsentschädigung für sämtliche Mitglieder** würde es den Amtsträgern ermöglichen, sich insbesondere mit ihrem Beruf besser zu arrangieren und mehr Zeit für ihre Arbeit im Beirat aufwenden zu können.

#### **III. Beschluss nach Antrag**

Der Migrationsbeirat fordert die Landeshauptstadt München auf, die Aufwandsentschädigung für den Vorstand **und die Ausschuss-sprecher\*innen des Migrations-beirats zu erhöhen, und eine Aufwandsentschädigung für alle Mitglieder zu schaffen.**

Mehrheitlich angenommen

gez.  
Dimitrina Lang  
Vorsitzende

gez.  
Theodora Sismani  
1. Stellvertretende Vorsitzende

gez.  
Nesrin Gül  
2. Stellvertretende Vorsitzende